



Stuttgarter Arbeitskreis für Historische Migrationsforschung
Historisches Institut
Keplerstr. 7, 70174 Stuttgart

Einladung

Stadt und Migration

Kolloquium des Stuttgarter Arbeitskreises für Historische
Migrationsforschung

Freitag, 31. Juli 2015, 10.00 Uhr

Leitung:

Dr. Leif Scheuermann

Tagungsort:

Universität Stuttgart, Keplerstr. 17 (K II), D-70174 Stuttgart
Hörsaal 17.74, 7. Stock

Migration in Städte, aber auch Stadtflucht sind Phänomene, die seit der ersten Existenz von Städten auftreten. Doch ist das Verhältnis zwischen Zu- bzw. Abwanderung und städtischem Wohlergehen oft sehr fragil. Kommen zu wenige Fremde in eine Stadt, so ist zumindest die ökonomische, oft aber auch die soziale und kulturelle Existenz bedroht. Massive Migrationswellen, sei es aus Kriegsgründen, wegen einer Naturkatastrophe, oder auf Grund ökonomischer Anreize, können jedoch ebenfalls zu einer Gefährdung des Systems Stadt führen. Auch ein kurzfristigeres Anwachsen der Einwohnerschaft, beispielsweise bei Festen oder religiösen Ereignissen, kann das städtische Mikroklima beeinträchtigen. Zentral für das Überleben der Gemeinschaft stellt sich die Frage nach der Integration der Neuankömmlinge in die Stadtgesellschaft. Wie wurden Fremde in Städten aufgenommen? Welche Integrations- oder auch Segregationsmechanismen sind erkennbar und welche Folgen haben diese für das Wohl der Städte? Solchen Fragen soll auf einer zeitlich weitgefassten Ebene von der Antike über das Mittelalter bis in die Neuzeit und die Gegenwart nachgegangen werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Programm

10.00 Uhr Begrüßung

10.30 Uhr *Frank Daubner*
Die Rückkehr der Messenier

11.15 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr *Jonas Scherr*
Degeneration durch Migration?
Wandernde 'Barbaren' und die Einflüsse der 'zivilisierten Welt'

12.15 Uhr Mittagspause

13.45 Uhr *Leif Scheuermann*
Fremd in Germanien.
Gedanken zur Migrations- und Integrationsproblematik im
römischen Mainz

14.30 Uhr Kaffeepause

14.45 Uhr *Mark Mersiowsky*
Migration und Integration in der Stadt des Spätmittelalters und
der Frühen Neuzeit

15.30 Uhr Schlussdiskussion

16.45 Uhr Mitgliederversammlung des Arbeitskreises

Teilnahme

Gäste und Studierende sind herzlich willkommen, die Veranstaltung insgesamt oder in Teilen zu besuchen.